Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

vom 14. Januar 2003 (Stand 1. Juli 2022)

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Ausführung von Art. 2 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 7. Januar 1988[1]

als Verordnung:[2]

Art. 1 *Fremdenverkehrsorte*
a) für Ferienwohnungen

[1] Als Orte, die des Erwerbs von Ferienwohnungen[3] durch Personen im Ausland bedürfen, um den Fremdenverkehr zu fördern, gelten folgende Grundbuchkreise und Teilgebiete davon:[4] Alt St.Johann, Amden, Brunnadern, Ebnat-Kappel, Eggersriet, Flums, Goldingen, Hemberg, Krinau, Krummenau, Lichtensteig, Lütisburg, Mels, Mogelsberg, Mosnang, Nesslau, Oberhelfenschwil, Pfäfers, Quarten, Sargans, Stein, St.Gallenkappel, St.Peterzell, Vilters-Wangs (Furt und Maienberg), Walenstadt, Wartau, Wattwil, Wildhaus.*

*Art. 2** *b) für Wohneinheiten in Apparthotels*

[1] Als Orte, die des Erwerbs von Wohneinheiten in Apparthotels[5] durch Personen im Ausland bedürfen, um den Fremdenverkehr zu fördern, gelten folgende Grundbuchkreise und Teilgebiete davon:[6] Amden, Bad Ragaz, Flums, Hemberg, Krummenau, Quarten, Sargans, Vilters-Wangs (Furt und Maienberg).*

1 sGS 914.1.
2 Im Amtsblatt veröffentlicht am 27. Januar 2003, ABl 2003, 171; in Vollzug ab 1. Januar 2003.
3 Vgl. Art. 2 Abs. 1 Bst. a des EG zum BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland, sGS 914.1.
4 Im ursprünglichen Erlasstext war die Auflistung nicht mit Aufzählungszeichen versehen. Sie wurde im September 2013 aus technischen Gründen in Fliesstext mit Kommata umformatiert.
5 Vgl. Art. 2 Abs. 1 Bst. b des EG zum BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland, sGS 914.1.

Art. 3 *Aufhebung bisherigen Rechts*

[1] Die Vollzugsverordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. Januar 1988[7] wird aufgehoben.

Art. 4 *Vollzugsbeginn*

[1] Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2003 angewendet.

6 Im ursprünglichen Erlasstext war die Auflistung nicht mit Aufzählungszeichen versehen. Sie wurde im September 2013 aus technischen Gründen in Fliesstext mit Kommata umformatiert.

7 nGS 31–137 (sGS 914.11).

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	38–27	14.01.2003	01.01.2003
Art. 1, Abs. 1	geändert	2015-072	11.08.2015	01.10.2015
Art. 1, Abs. 1	geändert	2022-034	24.05.2022	01.07.2022
Art. 2	geändert	41–22	20.12.2005	keine Angabe
Art. 2, Abs. 1	geändert	2015-072	11.08.2015	01.10.2015

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
14.01.2003	01.01.2003	Erlass	Grunderlass	38–27
20.12.2005	keine Angabe	Art. 2	geändert	41–22
11.08.2015	01.10.2015	Art. 1, Abs. 1	geändert	2015-072
11.08.2015	01.10.2015	Art. 2, Abs. 1	geändert	2015-072
24.05.2022	01.07.2022	Art. 1, Abs. 1	geändert	2022-034